

Ingar Solty

Trumps Triumph?

Gespaltene Staaten von Amerika, autoritärer Staatumbau, neue Blockkonfrontation

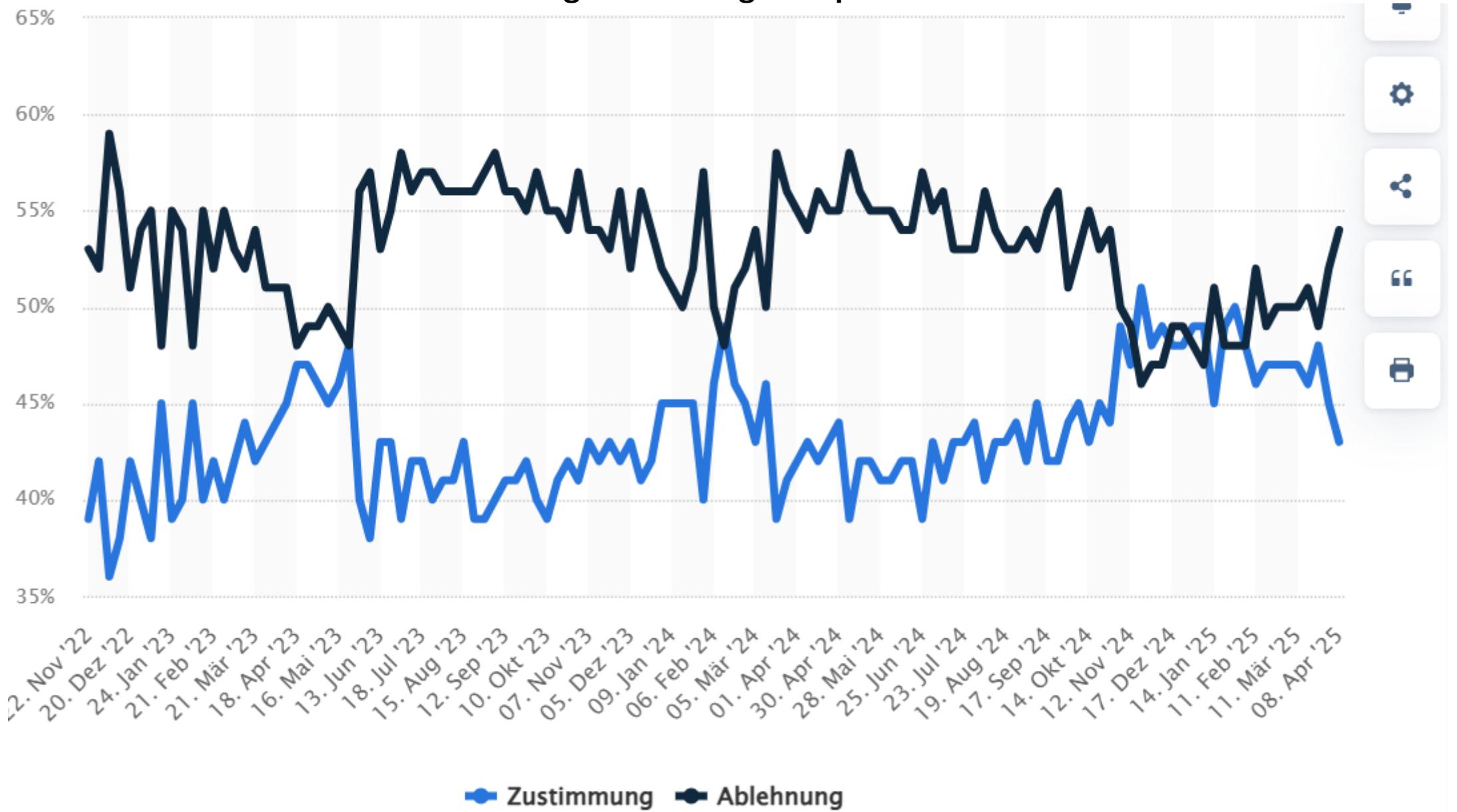
Vortragsinhalt

- Wahlergebnis
- Wer hat ihn gewählt?
- Warum wurde er gewählt? Thesen, Hauptthemen der Wahl
 - Wirtschaft
 - Anteil der Demokraten
 - Populismus
 - Trumps Wahlkampf
- USA Mythen
- Wahlprogramm: Projekt 2025, Agenda 47
- Größtes Problem: Haushalts- und Leistungsbilanzdefizit
- Trumpismus

Wahlergebnis

- Wahlbeteiligung : trotz angeblicher Schicksalswahl über die amerikanischen Demokratie lag sie 2024 nur bei 63,4 %. (2020 66,38%)
- Popular Vote: rund 77,3 Millionen haben für Trump, 75 Millionen für Harris gestimmt. Absolute Mehrheit!(zuletzt 2004 bei Bush) Wahlmänner: Trump 312, Harris 226
- Trump legte in 90% aller Wahlbezirke und nahezu allen Bevölkerungsgruppen zu.
- Holte die 7 Swing-States. Grund: vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Einkommen.
- Mehrheiten der Republikaner im Repräsentantenhaus, Senat und Supreme Court

Zustimmung/ Ablehnung Trump



10.000.000

30.000.000

50.000.000

10.000.000

20.000.000

0

75.017.613

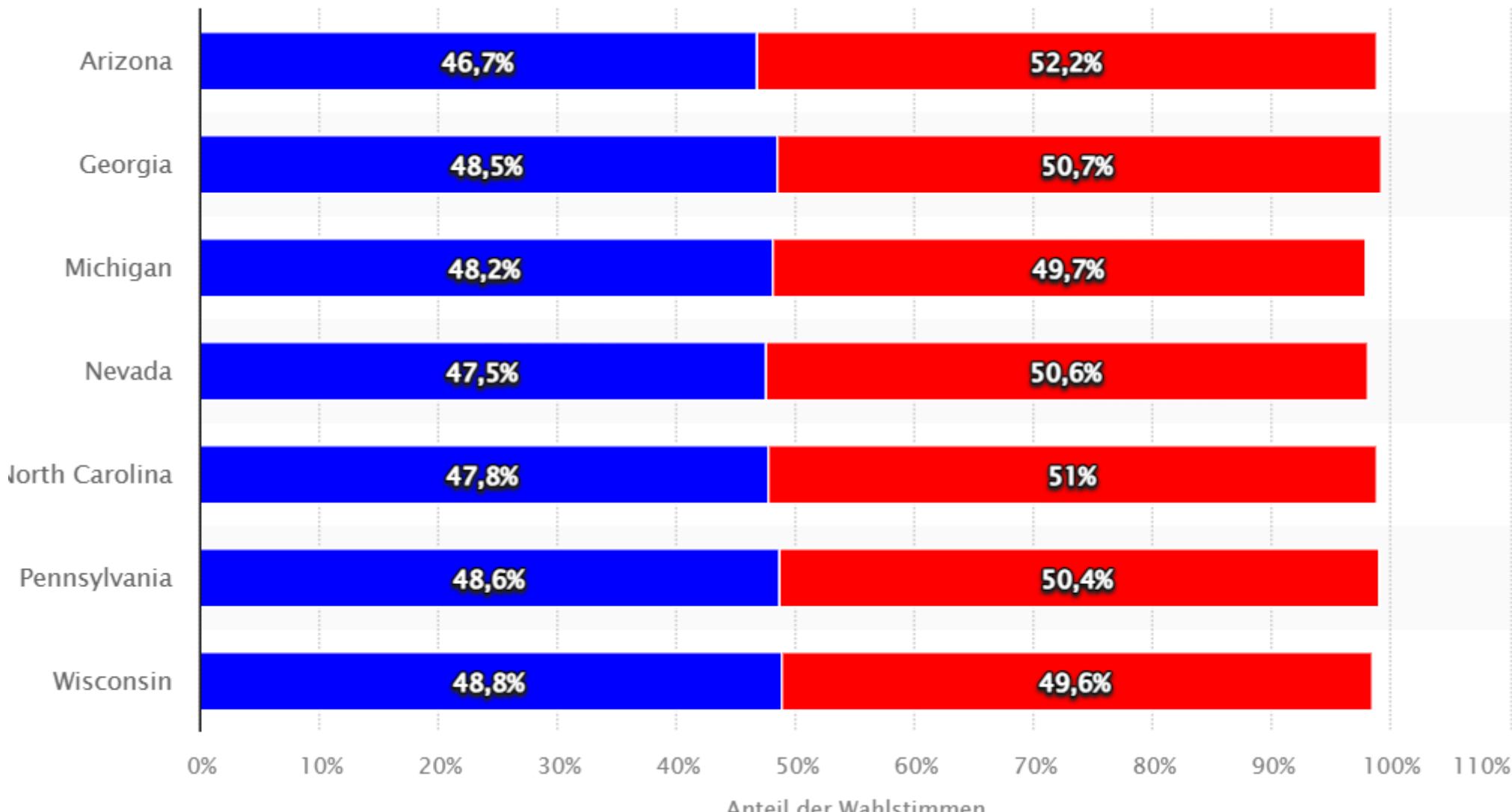
77.302.580

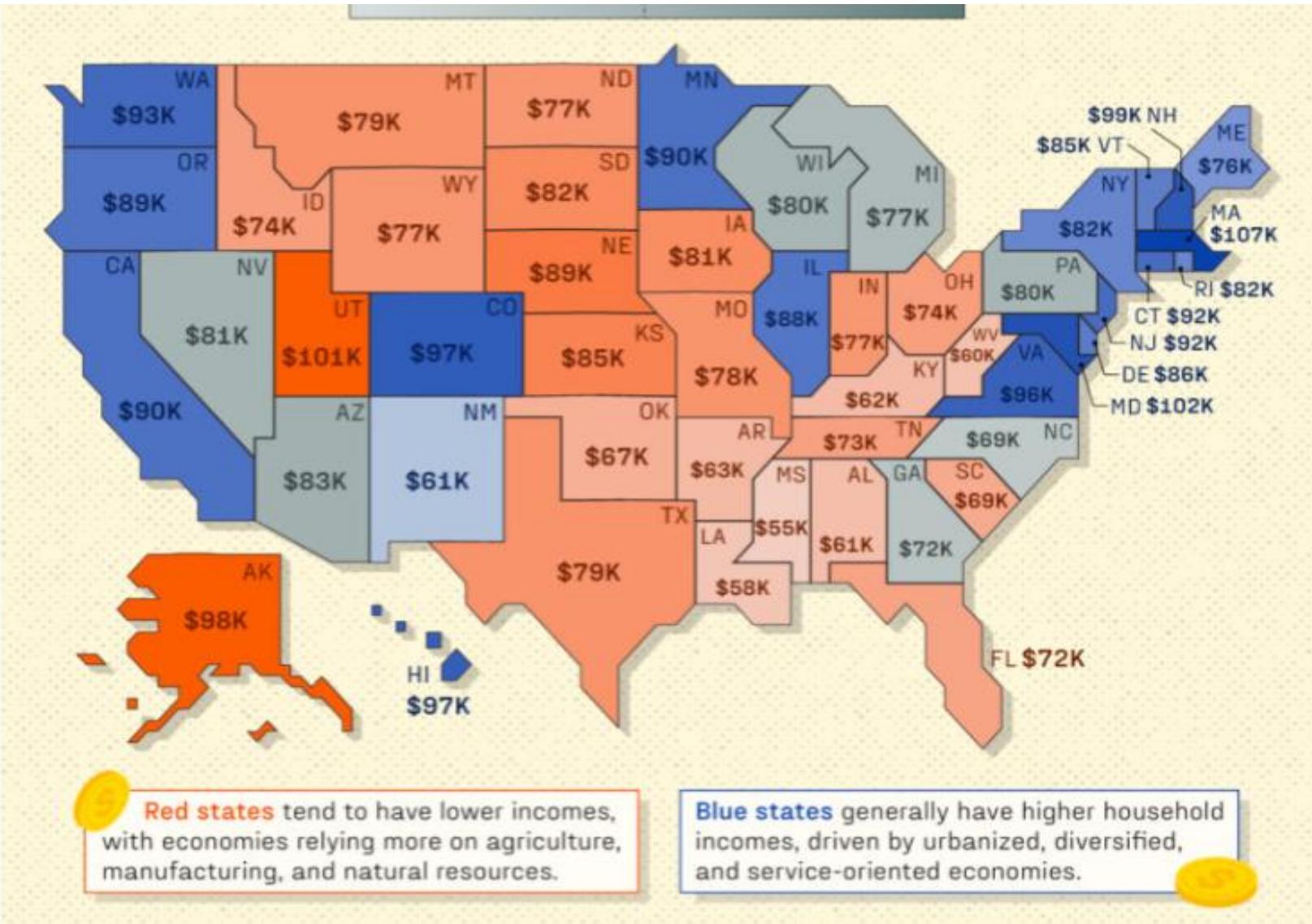
Kamala Harris

Donald Trump



Ergebnisse in Swing States

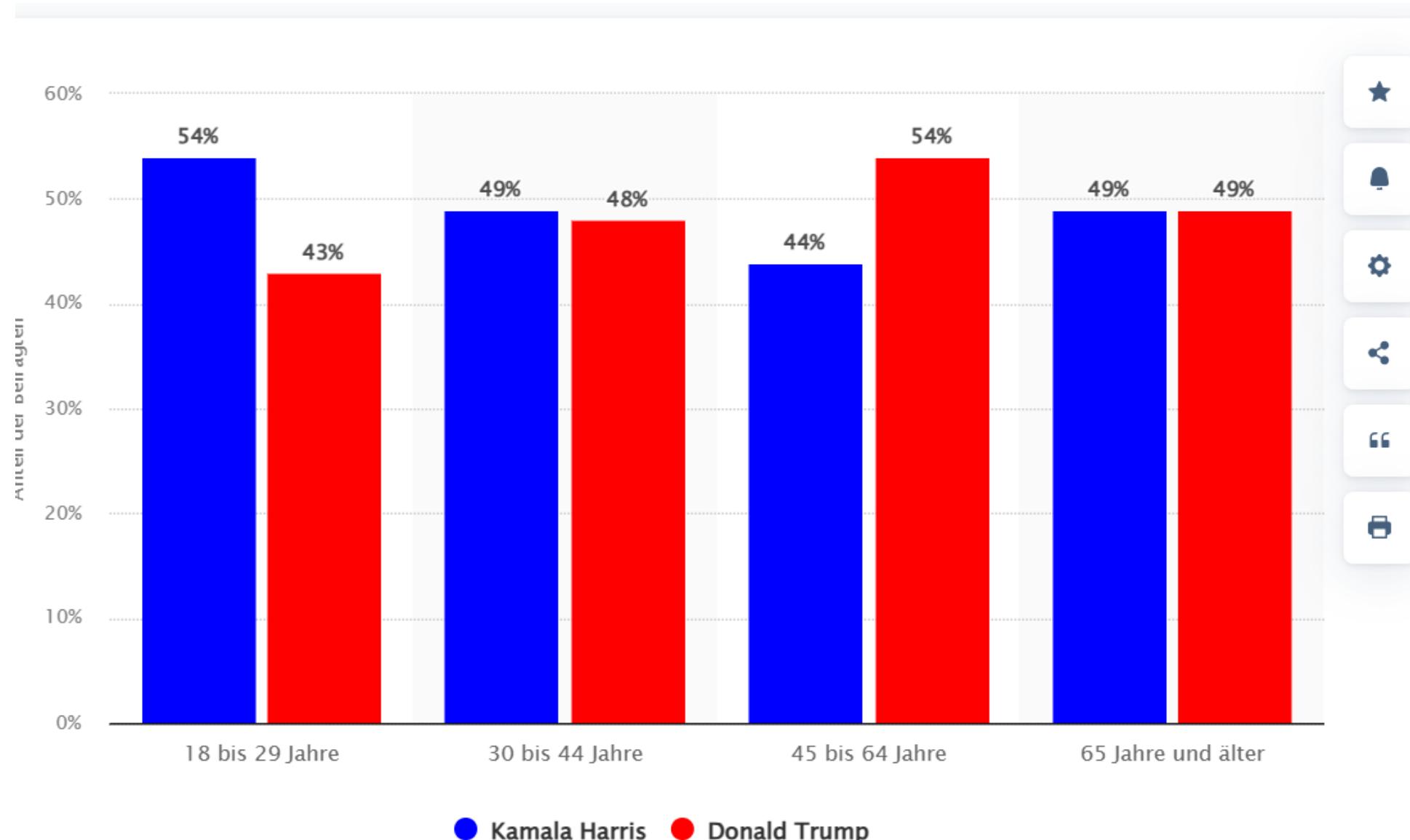




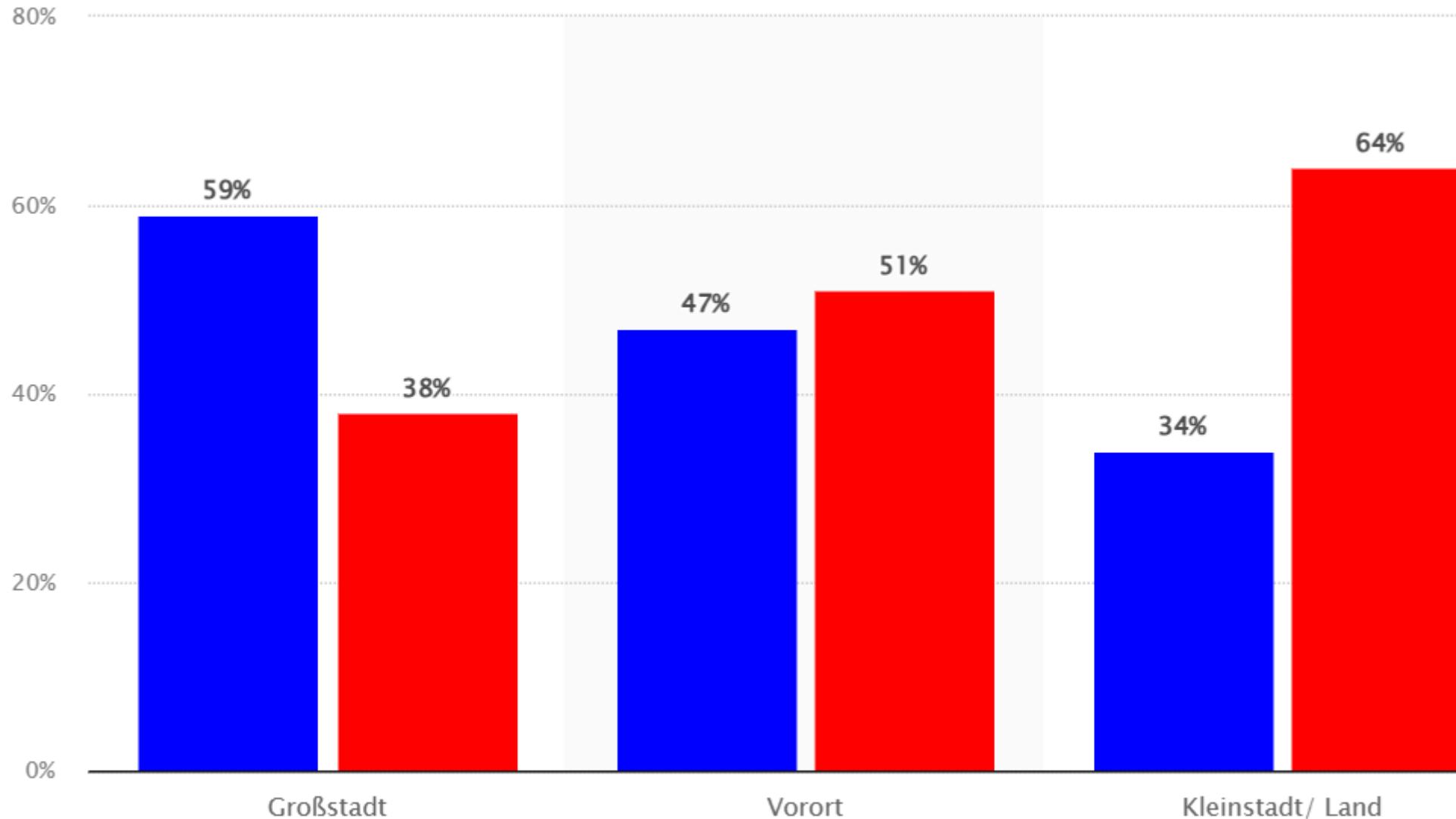
Wer hat Trump gewählt?

- Die Basis sind ländliche Bundesstaaten (überrepräsentiert bei Wahlen), aber auch in Vorstädten, sogar Großstädten legte er zu.
- 55% m /45% f der weißen Wähler.
- Trotz rabiater rassistischer Hetze gewann er 65% der amerikanischen Ureinwohner, 46% der Latinos (+13%), 39% der Asia-Americans (+4%), 13% der Schwarzen
- Bei allen Gruppen war der Männeranteil für Trump höher.
- Die Republikaner sind auf dem Weg zur Partei der multiethnischen Arbeiterklasse zu werden. Klasse heißt aber nicht weiße männliche Industriearbeiter, das Bild viel vielschichtiger.

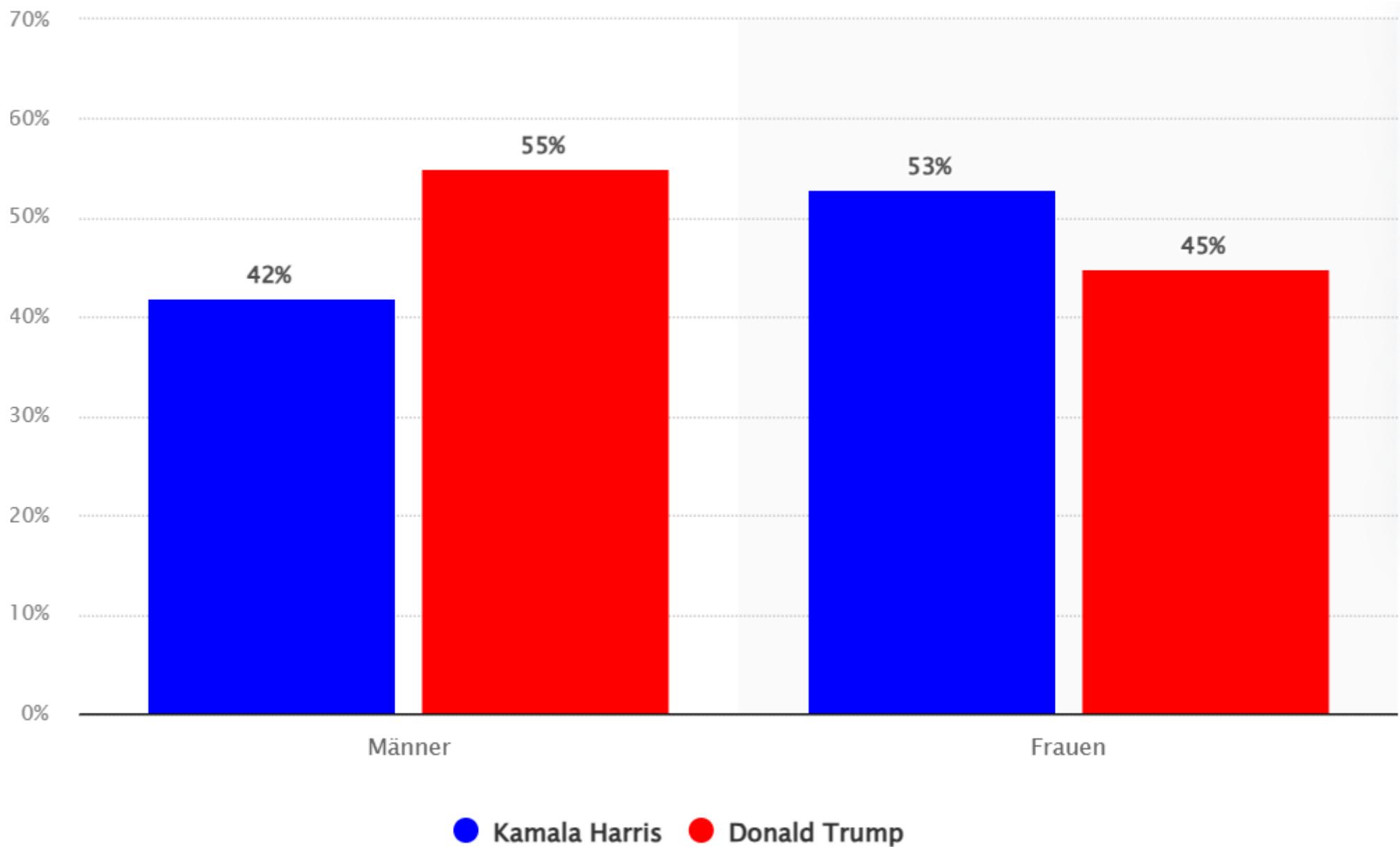
Stimmenanteil nach Altersgruppen



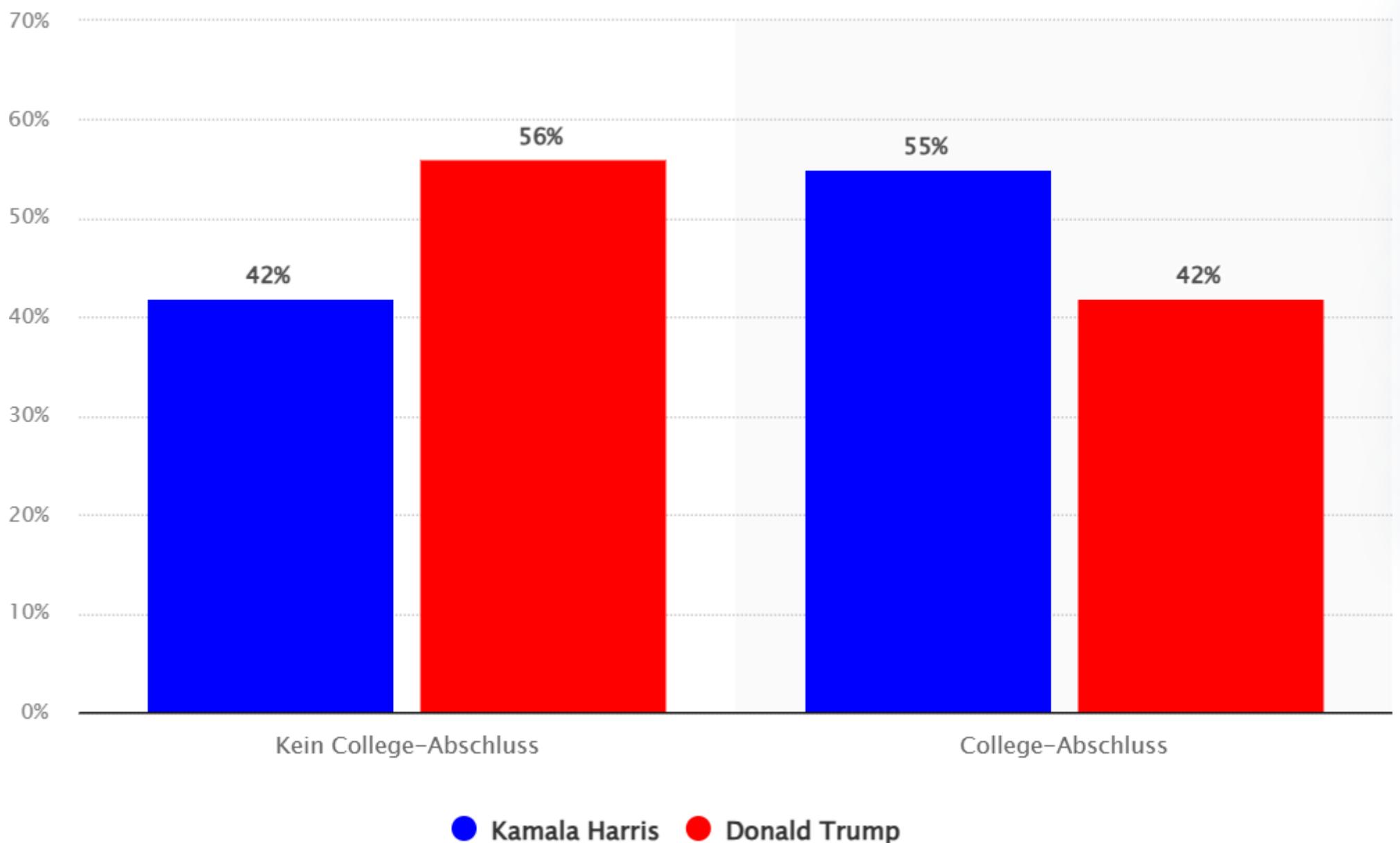
Stimmenanteil nach Wohnort



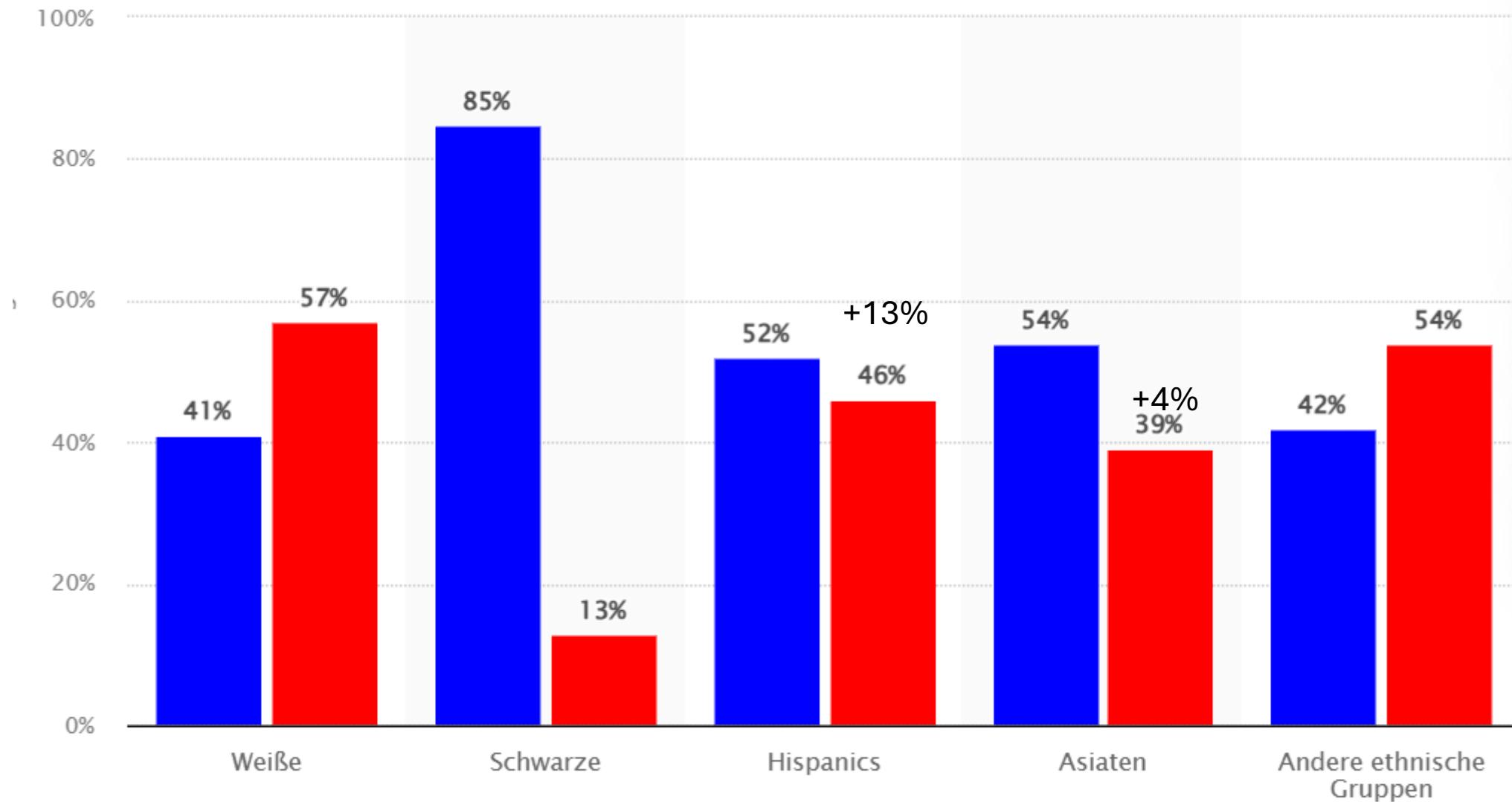
Stimmenanteil nach Geschlecht



Stimmenanteil nach Bildungsgrad



Stimmenanteil nach Bevölkerungsgruppe



Thesen: Warum wurde Trump gewählt

1. Wirtschaftliche Situation der Arbeiterklasse.

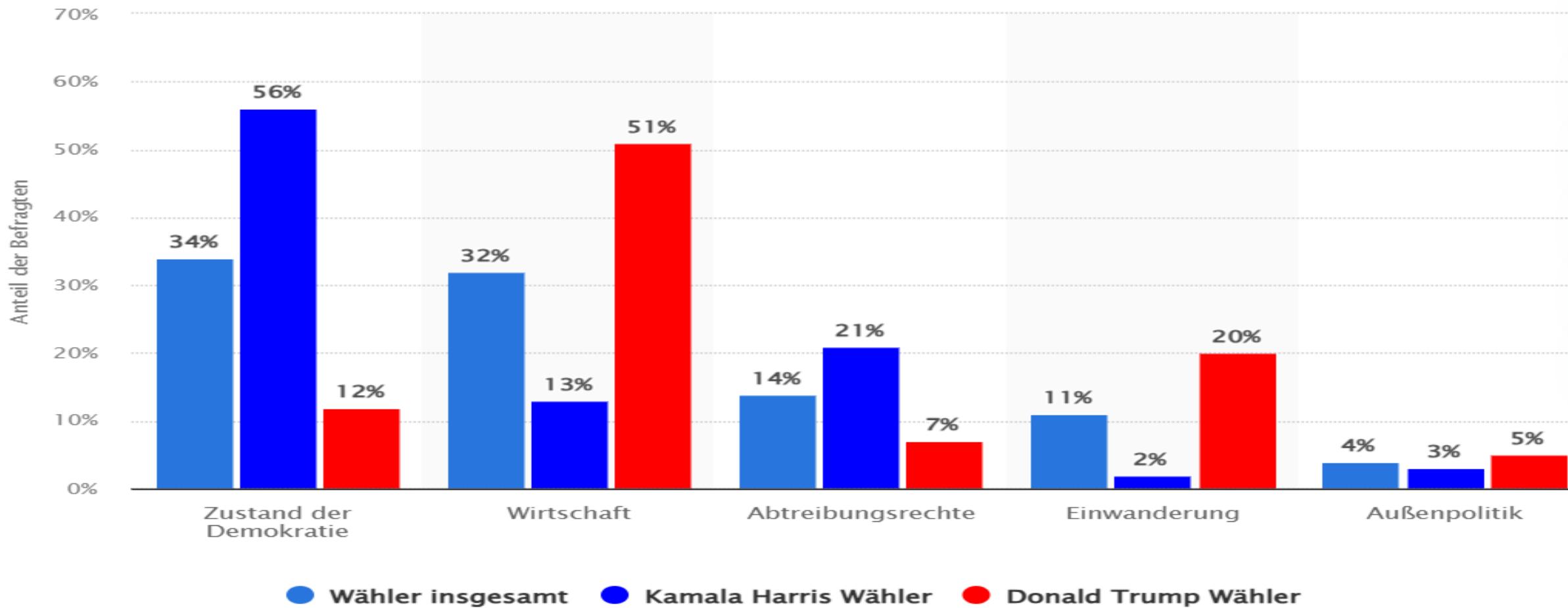
- Anteil Politik der Demokraten
- Populistische Dimension: Enttäuschung und Wut gegen das Establishment
- Die Rolle des Geldes und der Milliardäre

2. Klassenlage übertrumpft Identität

- Politische keine gesellschaftliche Rechtsentwicklung, In den Bundesländern stimmten Mehrheiten für Mindestlohn, Lohnfortzahlung, liberale Einwanderungspolitik, Recht auf Schwangerschaftsabbruch.

US-Wahl 2024: Wahlentscheidende Themen

(gemäß Nachwahlbefragung)



Wirtschaft: hohe Lebenshaltungskosten und Erosion der lohnabhängigen Mittelklasse

- Aktuelle Wirtschaftslage war für 1/3 der Wähler wichtigstes Thema.
- Zwar ging die Inflation auf 2,8 % zurück, die Lebenshaltungskosten blieben aber viel höher als vor der Pandemie.
- Hohe Kreditkartenschulden. Die Arbeiterklasse war belastet mit einem Studienschuldenberg von 1,753 Billionen US-Dollar.
- Mit der Deindustrialisierung i.d. 70er Jahren schwand die mittlere Lohneinkommensklasse.
- 60% der Amerikaner leben von paycheck to paycheck, ohne Rücklagen
- Gewerkschaften wurden über Jahrzehnte bewusst geschwächt.

Preissteigerung seit 2020



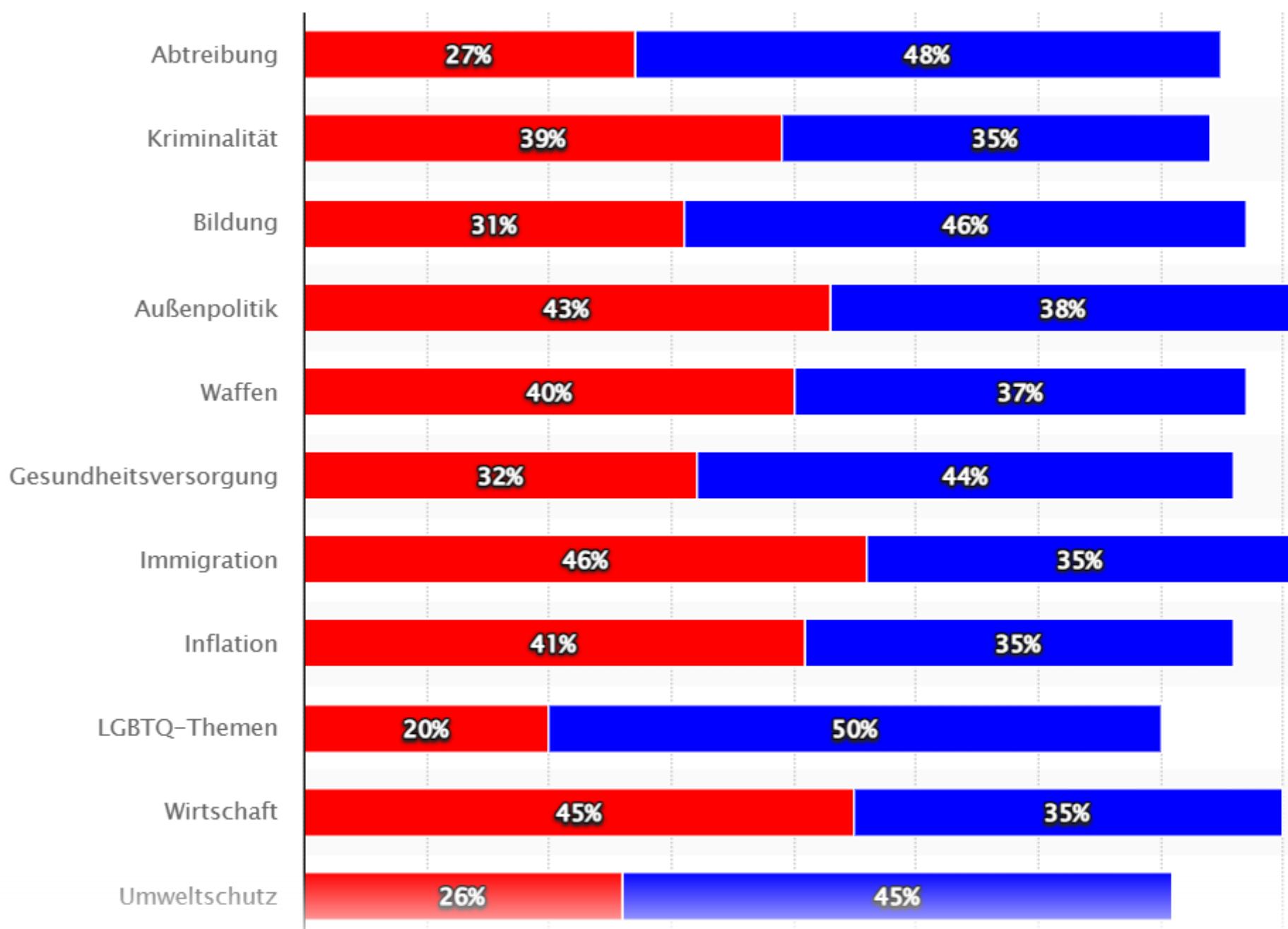
Vergleichszeitraum: März 2020 - März 2024

Grafik: ZDFheute / Christian Hauser • Quelle: [U.S. Bureau of Labor Statistics](#)

Anteil der Demokraten am Wahlausgang. Tendenz zur Mitte

- Bidenomics: Wirtschaftswachstum um 2,5 %; Arbeitslosigkeit mehr als halbiert; Investitionen in die Sozial- und Infrastrukturpolitik und grüne Technologie. Aber: Blockade von Reps. und rechten Demokraten. Positive Auswirkungen der Programme bekamen nicht alle zu spüren.
- Harris Position blieb unklar, insbesondere in der Wirtschaft.
- Falsche Themen: Anti Trump Wahlkampf. Skandalisierung der rassistischen Ausfälle, Warnung vor Gefährdung der Demokratie, Abtreibungsrecht (für Zwischenwahlen 2022 entscheidend)
- Identitätspolitik. Demokraten setzten auf Gruppen: Frauen, Gebildete , people of color
- Sicht der Demokraten: männliche Vorbehalte gegen eine (obendrein nicht weiße) Frau im Präsidentenamt, Mangel an Bildung und Durchschlagskraft von „Fake News“.

KOMPETENZEN: Biden, Trump



Populismus als strukturelle Tiefendimension

- Funktionsweise des liberalen Parlamentarismus überzeugt immer weniger, dauerhaft große Unzufriedenheit mit Eliten. Einfluss des Geldes. Kein Vertrauen in die Problemlösungskapazitäten.
- Politische Ränder gewinnen: rechter Populismus und populäre linke Klassenpolitik. Bernie Sanders hatte mehr Chancen als Hilary Clinton
- Eine ökonomisch-populistische Strategie, die sich auf die multiethnische Arbeiterklasse unabhängig von Identitätsfragen fokussiert hätte , hätte mehr Erfolgsaussichten gehabt.
- Wütende Wähler changieren zwischen linken, feministischen Zielen und markradikal, faschistischen Orientierungen.

US-Wahl 2024

Entwickelt sich das Land auf diesem Gebiet in die richtige oder die falsche Richtung?



Trumps Wahlkampf

- T. hat sich als Wirtschaftsexperte verkauft: Bekämpfung der Inflation, Steuern senken, Wirtschaft mit Zöllen abschotten.
- Er traf ganz offensichtlich das Lebensgefühl vieler Menschen von einem Land im Niedergang, das von Migranten überflutet wird.
- Gegen das Gefühl der Entmachtung inszeniert er Handlungsfähigkeit und Macht. Die Wut bedient er mit Beleidigungen und Schuldzuweisungen.
- Er formt eine Massenbewegung. „Stolz ein Amerikaner zu sein“ Libertäre Zerstörung der alten Ordnung setzt eine Befreiungseuphorie in Gang.
- American Paradox: Wähler aus der Arbeiterklasse unterstützen ihn weiter, selbst wenn sich nichts verbessert. Kultureller Konsens

Amerikanische Tiefenerzählung, (politische) Kultur und Mythen als mentale Grundlage des Trumpismus

- American Dream: „Vom Tellerwäscher.“ Jeder kann durch harte Arbeit sein eigenes Leben bestimmen. Techelite. Staat stört die **natürliche** Ordnung und wird abgelehnt.
- Old Right: „White Supremacy“, weiße **Vorherrschaft**
- Civil Religion „heilige Glaubenssätze“ über die amerikanische Nation, vom auserwählten Volk, Sendungsbewusstsein
- Konservativismus: traditionelle Moral und Autorität; America First, Isolationismus, Protektionismus,
- Trumpismus: Mischung aus Populismus, Old Right, radikalem Konservativismus, Herrschaft der Reichen und Mächtigen, Selbstbereicherung. Rhetorik: manichäisch und missionarisch, zivilreligiös und pathetisch

Heritage Foundation. Projekt 2025

- Rechter **Think Tank** mit großem Einfluss auf die US-Politik, z.B. Architekt von „Reagonomics“, „Reich des Bösen“, Irakkrieg
- **Projekt 2025)** = Plan für Trump Regierung
 - schnelle Übernahme der gesamten US-Exekutive
 - Energiewende verhindern, Öl u. Gas fördern, gelockerte Umweltgesetze
 - Illoyale Regierungsbeamte ersetzen (50 000)
 - Eingriffe in das Justizministerium, die NATO und etliche Handelsabkommen
 - EU auf ihren Status von 1957 schrumpfen
 - Entwurf konkreter Dienstanweisungen zur Umsetzung, die bereits am ersten Tag einer Trump-Präsidentschaft unterzeichnet werden könnten

„Agenda 47“ beruhend auf „Project 2025“. Co. Autor Russell Vought

- Härtere Migrationspolitik mit Massendeportationen, verbunden mit Kriminalisierung: Drogenhändler
- Radikaler Umbau des Staatsapparats: Allmacht des Präsidenten, über Bundesbehörden, Haushalt (statt Kongress) Gewaltmonopol beim Einsatz der Nationalgarde im Inneren.
- Kulturkampf: Konservativ-christliche Werte etablieren. Verbot von diversity, equity und integrations-Programmen. Denkverbote
- Trumps Machtanmaßung umfasst die ganze Welt. Mit Erpressungen Drohungen. Auch „Friedensstifter“. Bisher: Wenig Widerstand, viel Unterwerfung, Deal-making und Gefolgschaft

Größtes Problem: Haushalts- und Leistungsbilanzdefizit. Mar a Lago Accords

- Zinsen sind größter Haushaltsposten, auch obligatorische Ausgaben (Militär, Sozialversicherung, Medicare) sind gewachsen. Geld für Staatsausgaben fehlt. Anleihemärkte reagieren bei Staatsanleihen.
- R. Vought, Chef des "Office of Management and Budget, ist der Urheber aggressiver Sparpläne. Kürzung von Medicare, USAID, WTO.., Doge-Team von Elon Musk
- Zölle sollen Einfuhren mindern, zu Deals führen. Nach dem Masterplan von Stephen Miran geht es um die Abwertung des Dollars, Schuldenabbau und Geopolitik d.h. China schwächen.

Fazit: Keine systematische Ideologie. Faschistoide Elemente

- Freund- Feind-Denken: Einschüchterung, Kontrolle und Bestraung von Justiz, Medien, Wissenschaft, Universitäten, civil actors
- Zyklisches Weltbild. Zurück zur glorreichen Vergangenheit, echten Männern, traditionellem Familienbild. Frauenfeindlichkeit
- Radikaler Ultranationalismus und Rassismus. Völkische Politik: Große Re-migration
- Versuch der Aufhebung der Gewaltenteilung. Umgehung des Parlaments. Missachtung von Gerichtsbeschlüssen
- Zahlreiche Elemente faschistischer Rhetorik in Trumps Sprache und Inszenierung: Führerkult, Verherrlichung des Rechts des Stärkeren.